



spielbar

Spielbar

Die Sortimentssortierer

Ein Laden, der anders ist, das war die Idee. Nach acht Monaten am Netz zeigt sich: Verbraucher goutieren, ja suchen geradezu das Andere.

Entscheiden Sie sich für ein Ballspiel mit elektronischen Komponenten, das Ihnen per Zufallsgenerator und Sprachausgabe mitteilt, wohin der Ball gespielt werden soll. Steigen Sie ein in die Kuschel-Ära mit MP3-Anschluss. Jetzt hat die virtuelle Welt ein Gesicht. Die Funkeys auch als reale Spielfiguren. Mehr als 25.000 Spielzeuge warten auf Sie in unserem Geschäft. Besuchen Sie uns. Achtung! Sender und Empfänger kommunizieren jetzt dank 2,4 Gigahertz-Technologie. Steigen Sie ein in eine neue Ära! Die Weltsensation jetzt eingetroffen: Das neue, webbasierte Spielkonzept Spy Tec mit eingebauter 3600 Überwachungskamera. Machen Sie Ihr Kind fit für die Zukunft. Schneller lernen mit unserem innovativen Lernspielzeug. Eltern muss es vielfach so gehen wie Handy-, Strom-, Flugzeug- oder Internetnutzern, die an Technik, Tarifen und Bedienungsanleitungen verzweifeln: Sie werden erschlagen von der Vielzahl des Spielzeugangebotes.

Vanessa Drumm-Merziger und Nicole Hager, Inhaber der im letzten Jahr eröffneten Saar-

brücker Spielbar, scheinen um die Nöte überforderter Eltern zu wissen, die vor einem Angebot stehen, das in seiner Quantität nicht selten die Qualität erschlägt. Die beiden Existenzgründer haben jedenfalls die Konsequenzen aus den Verbraucherqualen gezogen. Sie zeigen in ihrer Spielbar ein Sortiment, über das so mancher Spielzeughändler, der auf seine Sortimentstiefe- und breite so stolz ist, wahrscheinlich nur schmunzeln dürfte. Aber genau diese Beschränkung – Drumm-Merziger zitiert in diesem Kontext gar den Bauhaus-Klassiker: less is more – auf ein übersichtliches Sortiment und eine genaue Zielgruppe ist eine wesentliche Säule des Erfolgsrezeptes des Duos.

In der Spielbar wird man vergeblich nach Gondeln oder Mittelregalen suchen. Die Freifläche wird, so das Konzept, als Spielplatz genutzt. Alles ist zum Berühren und Benutzen, eben bespielbar. Weg vom Mainstream, sagt Nicole Hager dazu, gelernte Schauwerbegestalterin. Selbst die Regale sind handmade, aber dafür persönlich. Offensichtlich überzeugt das Konzept. Nach nur acht Monaten ist das Tandem nicht nur überrascht, was der Standort hergibt und wel-

„Wir nehmen dem Kunden die Vorauswahl ab – ist es vor allem die Servicequalität, die die Spielbar weit über herkömmliche Spielwarengeschäfte erhebt.“

